

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	30.06.2015	

Betreff:

IVG Ölunfall - Sachstand zur Sanierung der Ölverunreinigung vom November 2013

Sachverhalt:

Am 17.11.2013 führte das Auslaufen von bis zu 40 m³ Rohöl aus einer Entlüftungsleitung des Blanket – Systems der Kavernenanlage, IVG Etzel, Verteiler 10, zu einem großen Gewässerschaden in der Schiffsbalje und im Friedeburger Tief. Die Hauptgewässer wurden auf einer Länge von fast 7 Kilometern verunreinigt. Auch Seitengewässer waren betroffen.

Nach Großeinsatz der Feuerwehren aus den Landkreisen Wittmund und Friesland wurden in zugänglichen Bereichen der Gewässer Ölsperren eingebaut. Nachfolgend wurde das Öl mittels Saugwagen bzw. direkt von Booten des THW aus im Rahmen der unmittelbaren Gefahrenabwehr abgesaugt. Spezialgerätschaften des NLWKN wurden eingesetzt. Hiernach wurden die weiteren Sanierungsmaßnahmen in die Zuständigkeit der IVG überführt. Die Überwachung erfolgt durch die unteren Wasserbehörden sowie durch das Landesbergamt, den Gewässerkundlichen Landesdienst und das Landesamt für Verbraucherschutz. Parallel hierzu wurden unabhängige Gutachter für Wasser und Boden zur fachgutachterlichen Begleitung hinzugezogen.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wurde eine gutachterliche Beweissicherung und eine ökologische Gesamtbetrachtung auf Verlangen der Unteren Wasserbehörden und des gewässerkundlichen Landesdienstes von der IVG gefordert. Die Ergebnisse zeigten einen nahezu vollständigen Sanierungserfolg auf. Lediglich in einem Teilbereich der Schiffsbalje wurden Restkontaminationen an Kohlenwasserstoff festgestellt.

Am 13.04.2015 sind die Ergebnisse der inzwischen vorliegenden 3 Gutachten mit den Fachbehörden besprochen worden. Anschließend wurden diese Ergebnisse mit Vertretern der IVG, des Versicherers der IVG sowie der Gutachter erörtert und das weitere Vorgehen abgestimmt. Der Gutachter der Fa. ÖKUM, Herr Baumann, wurde zudem beauftragt, für die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der festgestellten Restbelastung in der Schiffsbalje Handlungsempfehlungen aufzustellen.

Diese Handlungsempfehlungen sollen im Rahmen der Ausschusssitzung von dem Gutachter - Büro „ÖKUM“ vorgestellt werden.

An der Sitzung werden Herr Schweinsberg von der IVG, Herr Baumann und Herr Ehlers von der Fa. ÖKUM und Herr Schmidt als Sachbearbeiter der UWB teilnehmen.

Wittmund, den 17.06.2015

gez. *Hillie, Werner*

Anlagenverzeichnis: